

Zwei Oelbilder, 83:128 cm messend, segmentartig überhöht. Das eine stellt den Sieg über die Hölle, das andere eine Märtyrerin dar. Beide un-künstlerisch. Ende des 18. Jahrhunderts.

Oelbild, 73:97 cm. Madonna mit dem Kinde, dahinter Joseph im Dunkel. Eigenartig in der Beleuchtung, in kühlem, silbrigen Ton. Der Rahmenaufsatz ist in Rokokoformen geschnitzt.

Auf dem Treppenflur.

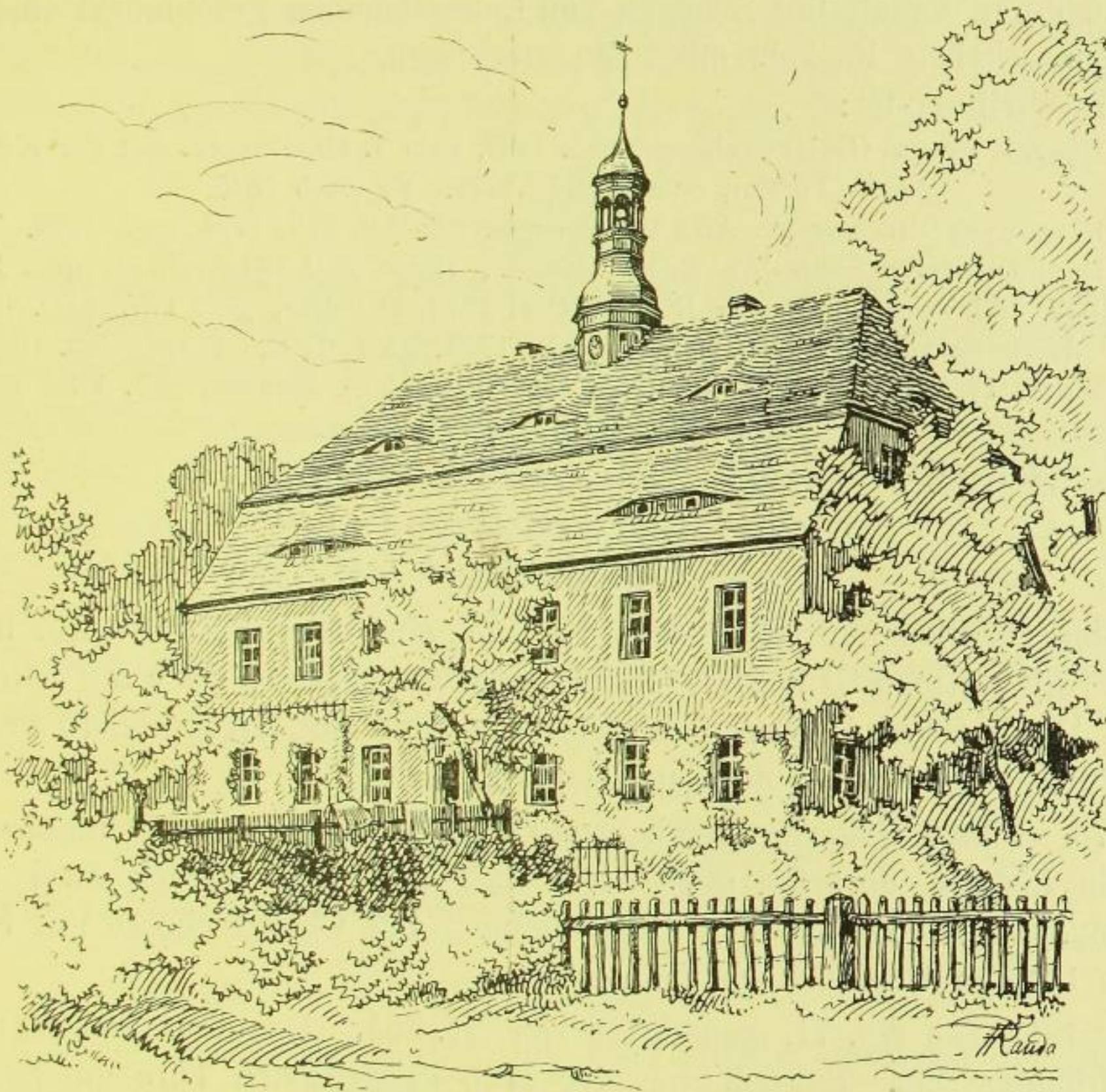


Fig. 252 Sdier, Herrenhaus, jetzt Försterei.

Seidau.

Dorf, an Bautzen nordwestlich angrenzend.

Der Friedhof.

Der auf dem Peitschenberge reizvoll gelegene Friedhof mit dem im 19. Jahrhundert erbauten Kirchlein verdient Beachtung wegen der hübschen Nischenbildungen, die in allen Bogenformen die Friedhofsmauern innen gliedern.

Neben einigen schlichten Empiredenkmälern sind hervorzuheben:

Denkmal des Kaspar Fenchel und dessen Frau Anna († 1802).

In Empireform, etwa 60 cm im Geviert, 2 m hoch. Auf einem mit Schrifttafeln geschmückten hohen Postament steht eine verzierte Urne, von einer Schlange umwunden.